



Sonntag, 9. September 2012 16 - 18 Uhr: Nein!-Idee zur Audienz bei seiner Schein-Heiligkeit, dem BGE-Papst

Michael König zum Hörfunk-Interview live in Berlin

Die Deutsche Zivilgesellschaft wird immer bunter und das gemeine Fußvolk immer aufmüpfiger. So wagen es seit dem 1. April 2012 einige Wahlberechtigte unserer bunten Republik, dem politischem Establishment mit www.NEIN-Idee.de ein klares NEIN! entgegenzusetzen. Wo kommen wir eigentlich hin, wenn einige sich nur zeitweise unterordnen und in ihrer Freizeit machen, was sie wollen? 'Bürger mit 'nem Willen kriegen eins auf die Brillen!' Eine Zivilgesellschaft ohne Führung und ohne Führer endet in heillosem Chaos. Die europäische Geschichte des Feudalismus belegt dies hinreichend. Wahres Glück erwächst nur aus der Einsicht in die Notwendigkeit, sich den Launen der Machthaber zu beugen. Jeder Untertan darf in diesem unserem Lande so glücklich sein und so selbstbestimmt leben, wie es der Obrigkeit gefällt. Die Kunst seines alimentierten Lebens besteht darin, fähig und willens zu sein, das Geschenk der freiheitlich demokratischen Grundordnung untertänigst anzunehmen und sich widerstandsfrei zu fügen. Die Errungenschaften des Sozialstaates und des Rechtsstaates sind alternativlos. Wenn der Euro stirbt, dann stirbt auch unsere Freiheit.

Live dabei sein mit der NEIN!-Idee Deutschland

Beim nächsten Urnengang einfach NEIN! zu wählen und damit riskieren, die Machtbasis der etablierten Parteien zu schmälern, ist entweder sträflicher Leichtsinn oder das Ei des Kolumbus. Was nun wirklich Sache ist, erfahren die Hörer von www.Rockradio.de am Sonntag. Live zu Gast, radio-aktiv und öffentlich ansprechbar ist Michael König, der stellvertretende Bundesvorsitzende der noch sehr jungen Bundespartei Nein!-Idee Deutschland am Sonntag, dem 9. September 2012 von 16:00 bis 18:00 Uhr. Hörer empfangen die Sendung weltweit im internetten Livestream von www.Rockradio.de. Zuschauer sind willkommen in der sozialen KellerBar im öffentlichen ZENTRUM danziger50 in 10435 Berlin, Prenzlauer Berg, Danziger Str. 50.

Der BGE-Papst

Seine Schein-Heiligkeit, der BGE-Papst von www.BGE-Papst.de, predigt jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr weltweit und live das BGE Bedingungslose Grund-Einkommen auf www.Rockradio.de und öffentlich in der sozialen KellerBar des ZENTRUM danziger50 in 10435 Berlin - Prenzlauer Berg, Danziger Str. 50. Und damit kein BGE-Jünger umsonst erscheint, ist an diesen Tagen die Sozialbar von 15:00 bis circa 19:00 Uhr geöffnet. Der Altarwein kann zum göttlichen Vereinspreis erworben werden. Zum Lobpreis des BGE steuern die Gäste Hostien und Chips bei. Alle örtlich abtrünnigen BGE-Jünger können ihre BGE-Beichte über den Chat von www.Rockradio.de ablegen.

Warum die NEIN!-Idee wählen?

Die NEIN!-Idee ist an diesem Punkt ein verlässlicher Partner. Die Mitglieder dieser Partei sammeln jetzt in Niedersachsen mehr als 2.000 Unterstützerunterschriften, um an der Landtagswahl vom 20. Januar 2013 teilzunehmen. Die Formblätter hierzu sind auch über www.NEIN-Idee.de erhältlich. Ziel ist, dass Mandatsträger der NEIN!-Idee Niedersachsen im Landtag mit NEIN! stimmen, um die etablierten Parteien im Landtag zu einer konstruktiven Politik zu bewegen. Das Gleiche geschieht in Gemeinden und in Kreisen, im Deutschen Bundestag und im Europäischen Parlament. Ein Antrag auf einen Volksentscheid [1] ist nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland immer dann ein vorgesehener Weg, wenn die finanziellen Interessen aller Menschen in Deutschland mit Füßen getreten werden, wie es jetzt mit dem ESM vorgesehen ist. Weder ein Mandatsträger im Deutschen Bundestag noch ein Bundespräsident sind befugt, einen Teil des Geldes zu verschleudern, das ein Wähler und Steuerzahler durch harte Arbeit erwirtschaftet hat. In welchem Auftrag handeln diese Leute?

Die Chance der NEIN!-Idee

Die Chance für die NEIN!-Idee besteht darin, dass Geldgeber und Medien im Prinzip der NEIN!-Idee ihr Werkzeug erkennen, die gegenwärtigen Eliten abzulösen. Nur dann ändert sich etwas, was bundesweit über 100 Kleinparteien nicht gelungen ist. Wahlberechtigte aus Niedersachsen drucken sich auf www.NEIN-Idee.de das Unterstützerformular aus und senden es bis zum 15. September 2012 ausgefüllt an den Bundesverband. Die Landtagswahl in Niedersachsen findet am 20. Januar 2013 statt. Sie hat Signalwirkung für die BRD und für Europa.

Quelle:

[1] www.dradio.de/dlf/sendungen/idw_dlf/1836868/

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Fabrikstr. 2
66981 Münchweiler an der Rodalb

NEIN-Idee.be
Hans.Kolpak@NEIN-Idee.be

Firmenkontakt

NEIN!-Idee

Herr Michael König
Teichstr. 1a
21698 Harsefeld

NEIN-Idee.de
Kontakt@nein-idee.de

Die am 1. April 2012 in Deutschland als politische Partei gegründete NEIN!-Idee gibt Nichtwählern und Politikverdrossenen eine gleichberechtigte Wahlstimme. Der Antrag auf Anerkennung als Bundespartei wurde beim Bundeswahlleiter gestellt. Die NEIN!-Idee ist aufrichtig, ehrlich und repräsentiert exakten Wählerwillen. Die NEIN!-Idee ist basisdemokratisch und transportiert politische Meinungen und Wählerwillen durch Mandatsträger in die Parlamente und Gemeinderäte. Wähler der NEIN!-Idee geben Nichtwählern eine Stimme ohne Parteiprogramm und ohne Ideologien, frei von Wahlversprechungen und Wahlgeschenken. Bislang waren Nichtwähler weder in den Parlamenten, noch in den Gemeinderäten vertreten. Die NEIN!-Idee ist die einzige Partei, die immer kleiner wird, je mehr politisches Handeln den Interessen von Bürgern dient. Sollte ein Mandatsträger im Namen der

NEIN!-Idee eine Entscheidung der übrigen Parteien mittragen, so wird er umgehend aus der Partei ausgeschlossen. Ausgenommen sind Abstimmungen, die Bürgern Entscheidungsgewalt übertragen.

Anlage: Bild

Erststimme		Zweitstimme			
1	Lehrieder, Paul Erster Bürgermeister, Rechtsanwalt Gaukönigshofen, Hauptstr. 14	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	<input type="radio"/>	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Dr. Edmund Stoiber, Michael Glos, Maria Eichhorn, Dr. Günther Beckstein, Horst Seehofer	<input type="radio"/>
2	Kolbow, Walter Parlamentarischer Staatssekretär, Mitglied des Bundestages Würzburg, Gertraud-Rostkosky-Str. 36	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ludwig Siewler, Renate Schmidt, Otto Schily, Susanne Kastner, Walter Kolbow	<input type="radio"/>
3	Friedl, Patrick Wissenschaftlicher Mitarbeiter Würzburg, Adalbersstr. 1	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Claudia Roth, Hans-Josef Fell, Christine Scheel, Jerzy Montag, Evin Delligöt	<input type="radio"/>
4	Kracht, Moritz Student Würzburg, Gerberstr. 8	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	NEIN! NEIN! Alle, die einfach zu allen anderen "NEIN" sagen wollen	<input checked="" type="radio"/>
5	Seifert, Berthold Leitender kaufmännischer Angestellter Eibelstadt, Wolffpfad 18	REP DIE REPUBLIKANER	<input type="radio"/>	REP DIE REPUBLIKANER Johann Gärtner, Berthold Seifert, Alfons Wimmer, Monika Ewert, Dieter Hubing	<input type="radio"/>
		DIE LINKE.	<input type="radio"/>	DIE LINKE. Die Linkspartei.PDS Klaus Ernst, Eva Bulling-Schröter, Kornelia Möller, Markus Bausenitz, Anny Heike	<input type="radio"/>